

Erfahrungsbericht Manchester University

Ich habe mich für Manchester entschieden, da es eine größere Stadt in Großbritannien ist aber doch nicht so teuer ist wie London. Weiterhin hat die University of Manchester einen sehr guten Ruf. Zu Beginn war mir auch noch nicht so klar auf was ich mich da einlassen werde, wie es mit der Wohnungslage aussieht oder sonstigen organisatorischen Sachen. Aber man sollte sich da auch nicht so verrückt machen, es klappt alles!

Vor dem Flug habe ich im Internet (<http://www.manchesterstudenthomes.com>) schon nach Wohnungen geschaut und auch einige emails geschrieben. Aber mir wurde mitgeteilt, dass es besser wäre vor Ort zu schauen. Also habe ich mir einige Adressen in den Gegenden in der Nähe der Uni rausgesucht und von der Jugendherberge in Manchester angerufen, Termin ausgemacht, Wohnung angeschaut und eine ausgesucht. Es gibt doch relativ viele Wohnungen, allerdings wird nicht gerne an Studenten, die nur ein Semester bleiben, vermietet. Aber es ist auf jeden Fall möglich etwas zu finden. Ich habe in Victoria Park gewohnt, ca 20 min zu Fuß von der Uni, aber auch eine gute Bus Verbindung. In Rusholme wohnen auch rel. viele Studenten, aber die Gegend ist doch nicht so schön, aber wiederum sehr nah zur Uni. Fallowfield ist eine reine Studentengegend mit vielen Wohnheimen, Pubs und sonstigem was eben dazu gehört. Allerdings liegt Fallowfield ein Stück weiter entfernt zur Uni, aber es fahren ständig Busse. Longsight ist nicht unbedingt zu empfehlen. Angeblich ist es eine sehr unsichere Gegend, wo man nachts nicht alleine auf die Straße möchte.

Je nachdem in welcher Gegend man wohnen möchte und in welchem Zustand das Haus ist kostet das Zimmer von 50-80 Pfund + Nebenkosten. Es ist also nicht unbedingt günstig. Und anscheinend gibt es seit diesem Jahr ein neues System zur Kautions-Verwaltung wo man sich anscheinend selbst darum kümmern muss, dass man die Kaution zurückbekommt, also am besten früh informieren um dann am Ende auch das Geld zu bekommen.

Soviel zur Wohnungssuche.

Hier in Deutschland habe ich schon einiges Infomaterial von der Uni Manchester zugeschickt bekommen. Ich habe mir schon vorab einige Vorlesungen rausgesucht, die ich gerne hören würde. Da ich auch ein Praktikum im Labor machen wollte, habe ich auch vor der Abreise mir einige Gruppen im Internet (<http://www.ls.manchester.ac.uk>) angeschaut und mich dann per email bei denen beworben. Man sollte ja auch vorher schon festlegen welche Kurse man denn machen möchte, aber deswegen muss man sich jetzt keinen Stress machen, die Kurse kann man in Manchester immer noch ändern. Aber es wäre gut, sich einfach mal zu informieren was denn so angeboten wird (und das ist ne Menge). Ich persönlich habe nur ein Labor Project gemacht, was das ganze Semester über ging und habe eine BWL Vorlesung gehört. Ich fand es sehr interessant.

Vorab bekommt man auch schon einen Terminplan zugeschickt, welche Einführungsveranstaltungen es am Anfang vom Semester gibt. Am Besten so viel wie möglich mitmachen! Denn am Anfang lernt man doch sehr viele Leute kennen.

Zur Uni an sich kann ich sagen, dass sie super organisiert ist, davon kann man hier in Deutschland nur träumen. Sie machen dort sehr viel für Studenten, vor allem auch für internationale Studenten. Man kann auch immer nachfragen oder jemanden um Hilfe bitten, falls es doch nicht so laufen sollte wie man es sich vorstellt.

Es werden Barbecues, Reisen, Partys organisiert. Es gibt aber auch viele Societies die sich verschiedenen Themen widmen und denen man sich anschließen kann. Also ist es absolut kein Problem Leute kennenzulernen. Es ist allerdings eher so, dass die internationalen Studenten unter sich bleiben, also viele Deutsche, Franzosen, Italiener, Spanier. Der Kontakt zu englischen Studenten ist relativ schwer, aber möglich. Manchester an sich ist keine schöne Stadt. Aber man kann gut einkaufen und feiern. Es ist eine reine Studenten- und somit auch Party-Stadt. Aber es ist auf jeden Fall empfehlenswert zu reisen, denn es gibt relativ günstige Busgesellschaften (www.megabus.com , www.nationalexpress.com) wenn man sich früh genug darum kümmert.

In Manchester gibt es 5 oder 6 Busgesellschaften mit jeweils unterschiedlichen Preisen. Es ist am Anfang also etwas chaotisch welchen Bus man denn nehmen kann, welchen nicht, wohin er fährt usw... Aber das findet man auch schnell raus wenn man sich etwas informiert. Ich habe jetzt keinen Tipp, welche Busgesellschaft denn die Beste sei, denn das hängt ganz davon ab wo man wohnt. Bustickets gibt es direkt beim Fahrer (am besten Kleingeld dabei haben), man kann aber auch Semestertickets travel info im Piccadilly Garden holen.

Das englische Essen soll ja so schrecklich sein, kann sein, ich weiß es nicht. Wir haben meistens zu Hause gekocht mit Zutaten vom Lidl oder Aldi. Asda ist ein weiterer großer Supermarkt mit einem riesigen Angebot an Lebensmitteln, es ist auf jeden Fall mal wert dorthin zu gehen.

Falls man sich Bettdecke, Kissen und sonstiges besorgen muss, auch kein Problem. Primark im Piccadilly Garden bietet sehr günstiges Bettzeug aber auch Kleidung, Schuhe usw an. Ikea gibt es auch, liegt aber etwas außerhalb so dass man mit Zug hinfahren muss.

Das Wetter, nun ja, es ist britisch! Bloß keinen teuren Regenschirm mitnehmen, denn er wird auf jeden Fall kaputt gehen. Keine Angst, 1-2 Tage kann auch die Sonne scheinen *

Ich habe das halbe Jahr, das ich hier war, sehr genossen, viele gute, auch einige schlechte Erfahrungen gesammelt. Manchester hat mir sehr gut gefallen, vor allem von der Organisation der Uni und von den Menschen, die ich dort kennengelernt habe, war ich begeistert.

Und ich kann nur jedem empfehlen ein Auslandssemester zu machen wo auch immer es sein mag.